

[1391.] **Knauth, Nachod & Kühne**  
 Nr. 28 Broad Str. Corner Exchange Place in  
 New-York,  
 Centralhalle in Leipzig,  
 erbiten sich zur Vermittelung von Selbangelegenheiten in Amerika und zur Einziehung von Wechseln auf New-York und andere Städte der Union unter Berechnung der günstigsten Course.

[1392.] **Carl Gottschalch**, Tintenfabrik in Leipzig, Lange Straße Nr. 17, empfiehlt:  
 ff. Euchlorin-Tinte, pro Pfd. 10 Ngr,  
 Prima Gumelanten-Tinte, gut fließend und schnell schwarz werdend,  
 f. Bureau-Tinte, pro Pfd. 7½—6½—6 Ngr,  
 Comptoir-Tinte, pro Pfd. 5—4½—4 Ngr,  
 echte Carmin-Tinte, haltbar, pro Pfd. 2½—2—1½ Ngr, auch in kleinen Flaschen à 7½—5—4 Ngr,  
 f. blaue Tinte, pro Pfd. 2—1½—1 Ngr.  
 Bei Abnahme größerer Partien wird Rabatt gewährt.

**Erwiderung.**

[1393.] Herr Ludwig Julius Heymann in Berlin, Verleger des „Füllhorn“, versucht in Nr. 5 d. Bl. eine Rechtfertigung gegen die von Herren L. Gachette & Co. in Paris und uns erhobene Beschuldigung der unberechtigten Nachbildung von Illustrationen im Le Tour du Monde und im Globus, welche in dem Umstand ihren Schwerpunkt sucht, daß die erste Nummer des Füllhorn früher erschienen sei, als diejenige Nummer des Globus, welche die Originale jener Nachbildungen enthält.

Leider aber spricht dieser Umstand Herrn Heymann von unserm Vorwurf um so weniger frei, als er von den Herren L. Gachette & Co. selbst in Kenntniß gesetzt worden ist, daß wir das alleinige Recht auf alle Illustrationen im Le Tour du Monde für Deutschland vertragsmäßig erworben haben. Daß dennoch Herr Heymann auch in Nr. 2 und 3 des Füllhorn fortfährt, Nachstiche von Illustrationen auszugeben, deren Originale lange vorher von uns als ausschließliches Eigenthum für Deutschland erworben worden sind, gibt uns nur Grund zu neuer Klage.

Soviel — wir beschränken uns auf das Thatsächliche — für unsern Antheil an der Angelegenheit, die wir übrigens mit dem von Herrn Heymann uns wiederholt gegebenen Versprechen (vom 1. und 12. vor. Mts.): sich der ferneren Benützung von Illustrationen aus Le Tour du Monde und Globus enthalten zu wollen, für beigelegt erachteten.

Das **Bibliographische Institut** in Hildburghausen.

[1394.] Ein junger Mann, welcher seit einer Reihe von Jahren als Bibliothekar einer der größten Bibliotheken gegenwärtig noch vorsteht, sucht als solcher ein Placement. Die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten werden unter Chiffre K. L. poste restante Frankfurt a/O. erbeten.

[1395.] In meinem Hause, Querstraße Nr. 10, ist das Parterre-Local (jetzt Friedlein) ab Johanni 1862 anderweit zu vermieten. Vergrößerung od. Verkleinerung ist möglich.  
**Nob. Hoffmann** in Leipzig.

**Kölnische Blätter.**  
 Tägliche politische Zeitung.

[1396.] Mit diesem Quartal ist die Zahl der Abonnenten wieder

**um 600 gestiegen**

und die „Kölnischen Blätter“ sind nächst der „Kölnischen Zeitung“ das bei weitem **am meisten verbreitete politische Tagesblatt**

in der Rheinprovinz, in Westphalen und am ganzen Rheinstrom.

(Auflage 4200.)

Inserate nur **1¼ Sgr pro Zeile**

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“. Zu Aufträgen von Inseraten empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Cöln, Januar 1862.

**J. & W. Boisseree.**

[1397.] **Inserate**  
 für die  
**Kölnische Zeitung**  
 (Auflage 16,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

**Pet. Vollig's Buchh.** in Cöln.  
 Aurel Frühbus.

[1398.] **Buchhändler-Strazzenpapiere** in den beliebtesten 3 Sorten hält stets vorräthig und empfiehlt freundlichst  
**Nob. Hoffmann** in Leipzig.

**Börse in Leipzig, am 20. Januar 1862.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	142½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57½/16
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	1/2 k. S. 2 Mt.	—	109¾
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	6. 20¼	6. 21½
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	71½
<b>Sorten.</b>			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 6½
Angustdor à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	—	9¾
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 14
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	—	5. 9½
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.	—	—	5¾
Kaiserl. do. do. „ „ „ do.	—	—	5¾
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „ do.	—	—	—
do. 20 Kr. „ „ „ do.	—	—	—
do. 10 Kr. „ „ „ do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ do.	—	—	29¾
Silber do. do. „ „ „ do.	—	—	71½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>	—	—	99%
do. do. do. à 10 <i>sch</i> .	—	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
 1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Errichtete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1247 — 1398. — Börse in Leipzig, am 20. Januar 1862.

Amelang in B. 1344.	Frank in P. 1378.	Instit., Bibliogr. 1256. 1350.	Sauerländer's Berl. in B. 1261.
Andrae & G. 1296.	Frauenstedt 1352.	1384. 1393.	Schall 1322.
Anonyme 1251—52. 1254. 1388.	Friedrichs 1276.	Jünger in P. 1293.	Schilling 1321.
1394.	Frige in P. 1249.	Kiesing & G. 1348. 1382.	Schleinger in B. 1268. 1272.
Häher & G. 1306.	Frigide, G. 1295.	Kittler in P. 1312.	Schilde 1283.
Häcker in B. 1347. 1366.	Gall 1331.	Knauth, Nachod & Kühne in	Schönigb 1368.
Häcker in Gbl. 1298. 1300.	Gebethner & W. 1327.	New-York 1391.	Schrag, G., in P. 1390.
Här in B. 1275.	Genfel in G. 1338.	Kossmann in P. 1266. 1274.	Schroeder in B. 1375.
Hauer in P. 1381.	Georg in G. 1294.	Kuhn 1360.	Schulz in P. 1248.
Hedder 1345.	Gerold's Sohn 1265.	Lancou 1311.	Schulze, H., in B. 1263.
Hed in B. 1325.	Berkenberg 1282.	Pechner 1273.	Schulze in P. 1363.
Hebr in B. 1286.	Gofoborsky 1281.	Pederer 1313.	Siegfried 1361.
Besser'sche Buchh. in B. 1257.	Gottschalch in P. 1392.	Pöbel 1264.	Silber 1330.
Boisseree 1396.	Gräfe & H. in P. 1317.	Maruffe & B. 1290.	Sintenis 1354.
Bollig 1397.	Grieben 1285.	Mayer & G. 1346.	Springer's Berl. 1287.
Besselmann 1358.	Gröber in P. 1385.	Mayer 1299.	Stadte u. Kreisgericht 1. Abth.
Braunmüller 1387.	Grunow 1359.	Reigel 1377.	in Danzig 1247.
Brauns 1304.	Gumprecht 1284.	Rey 1278.	Stalling's Berl. 1289.
Brigel 1309.	Günther's Berl. in P. 1269. 1277.	Ritter 1385.	Stangel 1292.
Cabus 1364.	Hartmann 1351.	Rittler in P. 1334.	Steinader 1250. 1362.
Charisius 1260.	Helmig 1343.	Raumann's Buchh. 1333.	Taubes 1320.
Chestus 1379.	Hermann'sche Buchh. in B. 1357.	Reusch 1315.	Teidler & G. 1265.
Clap 1353.	Heuser 1369.	Reumann in G. 1319.	Thimm 1376.
Coen 1342.	Heugner 1350.	Reiser 1371.	Trautman, v. 1291.
Graz & G. 1279. 1349. 1355.	Heymann, G. 1372.	Berthel, J. 1271. 1373.	Trautwein 1341.
Gredner 1332.	Heuf's Sort. 1303.	Peterien 1301.	Wagner in P. 1305.
Genide 1259.	Hildebrand 1308.	Paier 1336.	Wagner in B. 1316.
Doehreiner 1310.	Hirrich 1314. 1326. 1383.	Reclam sen. 1370.	Wagner in P. 1297.
Dalau & G. 1302.	Hinstorf in B. 1280.	Reich 1318.	Walbeim, v. 1258.
Dür, M. 1267.	Hoffmann, R., in P. 1395. 1398.	Reichenbach 1267.	Wienbrad in P. 1337.
Ebler 1253. 1365.	Högel 1307.	Reimer's Sort., D. 1339.	Williams & R. 1310.
Expd. d. Recensionen in Wien	Homann in D. 1329.	Richter in Kbnb 1367.	Woff in Et. P. 1386. 1389.
1276.	Popper 1288.	Richter in B. 1324.	Wern, v. 1356. 1374.
Hörstemann's Berl. 1255.		Riegel's Buchh. in B. 1323.	Zudob 1328.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

